



## Drachenspielplatz



Schreinerstraße 48/ 49  
Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

In einem intensiven und weitgreifenden Beteiligungsprozess wurde für die Altersgruppe der 6 bis 10 Jährigen das rund 1.500qm große Areal in die Spielandschaft „Schreinerland“ umgebaut.

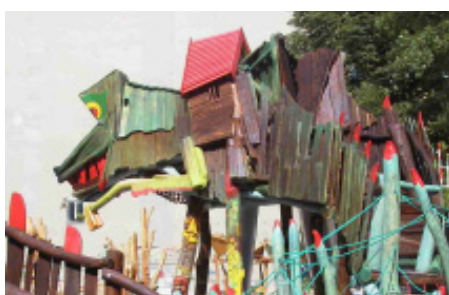
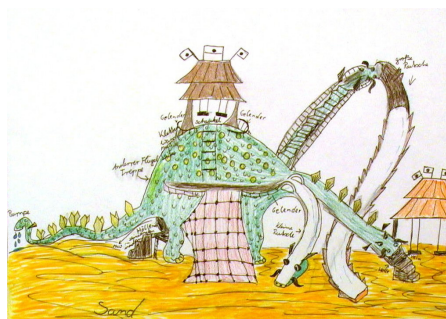
Fast jedes Kind im Samariterviertel hat an der Entstehung des freundlichen Drachens mitgewirkt, der nun über den Spielplatz wacht.

Zwei große Sandspielbereiche werden von einem "Märchenwald", Fiedertierstämmen zum Wippen und einem "Drachenei" ergänzt, in dem sich kleine Kinder gern verstecken.

Die wie ein Atrium gebauten Sandspielbereiche laden mit ihrer Sitzstufenanlage aus Sandsteinplatten zum Verweilen und Zuschauen beim Spielen der Kinder ein, ebenso die Pergola, deren Dach von "fliegenden Drachen" gebildet wird.

Ergänzt werden diese Angebote von einem Wasserspielbereich in der Mitte des Spielplatzes.

Der "Drachenspielplatz" ist zu einem wichtigen Identifikationsort im Samariterviertel geworden, an dem in regelmäßigen Abständen Stadtteilstefte gefeiert werden.



### Auftraggeber

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

### Bauherr

STATTBAU GmbH

### Projektsteuerung

STATTBAU GmbH

### Architekten / Planer

E.F.E.U Riederer und Münch,  
Garten- und Landschaftsplanung  
Drachen: Freie Kunstschule Berlin,  
Märchenwald: Fa. Didaholz

### Gesamtbaukosten

420.000 EUR  
incl. Tiefenenttrümmerung

### Finanzierung

„Stadtweite Maßnahmen“ des  
Landes Berlin, Städtebaufördermittel  
und AB-Maßnahmen der  
Bundesanstalt für Arbeit

### Nutzfläche

1.500 m<sup>2</sup>

### Realisierungszeitraum

2000-2001